



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die  
Damen und Herren  
von Presse, Hörfunk und Fernsehen

Datum 11.04.2013

Seite 1

Pressereferat

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

presse@mais.nrw.de

## **Terminhinweis + Fototermin**

### **Landesinitiative „Faire Arbeit – fairer Wettbewerb“:**

#### **Minister Schneider startet in Dortmund**

#### **„Marktwirtschaftsgespräche“**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Nordrhein-Westfalens Arbeits- und Sozialminister **Guntram Schneider** will NRW zum Land der fairen Arbeit machen. Deshalb hat er kürzlich die Landesinitiative „Faire Arbeit – fairer Wettbewerb“ gestartet. Ziele der Initiative sind, prekäre Beschäftigungsverhältnisse herunter zu fahren sowie faire Arbeits- und Wettbewerbsbedingungen zu fördern. Im Rahmen dieser Landesinitiative will Minister Schneider auch Transparenz über die Situation auf dem Arbeitsmarkt herstellen und deshalb den Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern führen. Seine „Marktwirtschaftsgespräche“ beginnt der Minister am kommenden Samstag auf dem Alten Markt in Dortmund.

Beim Auftakt der „Marktwirtschaftsgespräche“ steht das Thema Minijobs im Vordergrund. Bundesweit gibt es rund 7 Millionen sogenannte Minijobs, allein in NRW sind es 1,7 Millionen. Eine im Auftrag des nordrhein-westfälischen Arbeitsministeriums erhobene Studie zur Analyse der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung hat zum Teil erschreckende Ergebnisse erbracht: 50 Prozent der befragten Beschäftigten verdienen zum Teil deutlich unter dem von Minister Schneider geforderten Mindestlohn von 8,50 Euro die Stunde; mehr als 65 Prozent der Minijobber nahmen noch nie den ihnen gesetzlich zustehenden bezahlten Urlaub; 41 Prozent wird der bezahlte Urlaub generell verwehrt; 40 Prozent der Arbeitgeber zahlen kein Entgelt, wenn der Arbeitstag auf einen Feiertag fällt und 39 Prozent gewähren keine Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift für die  
Abteilungen:

Fürstenwall 25,  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 855-5  
Telefax 0211 855-3683  
poststelle@mais.nrw.de  
www.mais.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien 704, 709  
Haltestelle: Stadttor  
Rheinbahn Linien 719, 725  
Haltestelle: Polizeipräsidium



In Dortmund möchte Minister Schneider die Bürgerinnen und Bürger über Rechte und Pflichten bei geringfügiger Beschäftigung informieren. Zum öffentlichen Diskurs mit dem Arbeitsminister, der von dem Radiomoderator **Manni Breuckmann** moderiert wird, treffen sich am Samstag in der Innenstadt unter anderem der Dortmunder Oberbürgermeister **Ullrich Sierau**, **Heinrich Schafmeister**; Schauspieler und Botschafter der Landesinitiative „Faire Arbeit – fairer Wettbewerb“, **Frank Neukirchen-Füfers**, Geschäftsführer des Jobcenters Dortmund sowie weitere Vertreter des Dortmunder Aktionsbündnisses „Mehrwert schaffen – Minijob umwandeln“.

Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen am

**Samstag, 13. April 2013, von 10.00 bis 13.00 Uhr,  
Alter Markt, 44135 Dortmund**

Über Ihr Kommen und Ihre Berichterstattung freuen wir uns sehr.

Weitere „Marktwirtschaftsgespräche“ sind geplant in: Münster (27.04.2013); Düsseldorf (29.04.2013); Wuppertal (06.05.2013); Aachen (18.05.2013); Duisburg (23.05.2013); Bonn (27.05.2013); Gelsenkirchen (29.05.2013); Recklinghausen (31.05.2013); Hamm (01.06.2013)

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Daniela Milutin  
Pressesprecherin